Praxistag „Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte“

am 18. Juni 2015
im Baseler Hof, Esplanade 15, Hamburg (Dammtor)

9:30 **Ankommen, Steh-Kaffee**

10:00 **Begrüßung durch die Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch**
Gesamtmoderation: Liam Patuzzi, *ebb - Köln*

10:10 **Grußwort**
Maja Rentrop-Klewitz, *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

10:20 **Sprachkenntnisse – auf dem Weg zu einheitlichen Regelungen?**

Carolin Böse, *Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB),* stellt die Ergebnisse des Berichts (2015) zum Anerkennungsgesetz zu den aktuellen Entwicklungen bei der Überprüfung der zur Berufsausübung erforderlichen Sprachkenntnisse bei Ärztinnen und Ärzten mit ausländischer Berufsqualifikation vor.

10:45 **Perspektiven im Praxisfeld**

Aus der Sicht

- des Sprachtrainings
- der medizinischen Weiterbildung
- der Personalentwicklung an Kliniken
- der Ärztekammern

Vertreterinnen und Vertreter von am Qualifizierungsprozess beteiligten Akteuren zeigen die unterschiedlichen Perspektiven im Praxisfeld auf: Welche Kooperationsstrukturen sind hilfreich und wo muss die Zusammenarbeit verbessert werden?

12:15 **Willkommenskultur – Anforderungen und Wirklichkeit**

Ruth Wichmann, Leiterin des Auslandsreferats, *Marburger Bund Bundesverband,* zieht aus Sicht der Interessensvertretung der angestellten Ärztinnen und Ärzte ein Fazit aus vielen Beratungsgesprächen mit ausländischen Ärzten und stellt die Forderungen des Marburger Bundes dar. Was läuft gut und wo gibt es Verbesserungsbedarf?

12:45 **Mittagspause**

13:30 **Berufsbegleitende Sprachkurse für internationale Ärztinnen und Ärzte konzipieren und koordinieren**

Radka Lemmen, *Volkshochschule Remscheid*, zeigt Strategien auf zur Akquise und zum Aufbau von Kooperationen im Spannungsfeld der unterschiedlichen Erwartungen von Kliniken auf der einen und Ärztinnen und Ärzten auf der anderen Seite.

14:15 **Workshop-Phase** mit integrierter Kaffeepause

Workshop 1: Unterrichten
Rahmenbedingungen | Erfolgsfaktoren | Anforderungen an Lehrkräfte | Lehr- und Lernmaterialien

Workshop 2: Prüfen & Testen
Die „Fachsprachenprüfung“: Modelle & Umsetzung | Prüfungsvorbereitung | Bewertungskriterien | Prüferschulungen

Workshop 3: Koordinieren & Planen
Kooperation | Interdisziplinäre Zusammenarbeit | Curriculumsentwicklung | Evaluation

15:45 **Präsentation der Workshop-Ergebnisse**

16:15 **Zusammenfassung, Abschluss, Verabschiedung**

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales | ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland | Europäische Union | Zusammen. Zukunft. Gestalten. | Bundesministerium für Bildung und Forschung | Bundesagentur für Arbeit